

gearbeitet, gemeinsam beschlossen und durch die vielfachen Erfahrungen auch unseres Kampfes als richtig bestätigt wurde. Unsere konsequente Friedenspolitik, der umfassende Aufbau des Sozialismus in der DDR, die Durchsetzung der Leninschen Prinzipien bei der Planung und Leitung der Volkswirtschaft, die Entwicklung der sozialistischen Demokratie und der sozialistischen Nationalkultur - sie alle legen Zeugnis dafür ab.

Heute kann jeder, der einen klaren Blick und gesunden Verstand hat, sehen: Der Weg, auf dem unsere Partei geht, war und ist gut. Die Republik ist ökonomisch stärker geworden, was nicht nur wir alle im täglichen Leben merken, sondern was - wenn auch zähneknirschend - selbst unsere Gegner zugeben müssen. Unsere Republik ist politisch stärker geworden. Ihre internationale Autorität wuchs. Die Beziehungen zu anderen Völkern und Staaten wurden erweitert. Dem westdeutschen Imperialismus und Militarismus werden empfindliche Schläge versetzt. Die aggressive Politik der Adenauer-Gruppe ist gescheitert, und soweit sie Erhard fortsetzt, wird sie zum selben Resultat führen.

Deshalb ist völlig klar: Von der richtigen Generallinie der kommunistischen und Arbeiterparteien sowie von dem auf dem VI. Parteitag beschlossenen Programm unserer Partei, in dem die Grundsätze des Marxismus-Leninismus schöpferisch auf die komplizierten Kampfbedingungen in Deutschland angewandt sind - von ihnen werden wir uns auch in Zukunft durch nichts und von niemandem abbringen lassen.

I

Gegen diese erfolgreiche Generallinie haben sich die Führer der KP Chinas gewandt. Unsere Partei hat den Standpunkt der Führer der KP Chinas wiederholt abgelehnt. Sie befindet sich dabei in Übereinstimmung mit der KPdSU, die vor wenigen Tagen die Materialien ihres Februarplenums des ZK veröffentlichte, sowie der überwältigenden Mehrheit der Bruderparteien.

Das Zentralkomitee der SED versteht gut, daß die Bevölkerung der DDR über die Politik der Führer der KP Chinas empört ist. Sie ist es mit Recht, denn diese Politik fügt der Sache des Friedens, der Demokratie und des Sozialismus schweren Schaden zu. Jetzt ist klar, daß die Führung der KP Chinas die Einheit und Geschlossenheit der kommunistischen Weltbewegung zerstören will.